|  |
| --- |
|  |
| MySchool_Dossier_Logo |  | Lösungen zumArbeitsblatt |
|  |
|  |  |
|  |  | Berufskunde für Sek I, Sek II |  |
| Das will ich werden: Fotograf |
| Berufsbilder aus der Schweiz (14)15:00 Minuten |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  |  **1. Was sind die wichtigsten Ziele des Berufes?**Information, Unterhaltung, Festhalten wichtiger Momente, Kunst etc.**2. Wo überall arbeiten die Berufsleute?**Fotostudio, Labor und je nach Auftrag an diversen Orten drinnen und draussen**3. Welches sind die wichtigsten Tätigkeiten?**Planen, analoges Fotografieren (heute eher selten), digitales Fotografieren, Laborarbeit (Entwicklung, Verarbeitung), Bildbearbeitung am Computer, Auseinandersetzen mit eigenen und fremden Arbeiten**4. Wichtigste Voraussetzungen und Anforderungen um Fotograf zu werden:**Grosser Wille, Bereitschaft zum ausprobieren und experimentieren, gestalterische Begabung, Sinn für Ästhetik und Perfektion, Kreativität, gute Beobachtungsgabe und Vorstellungsvermögen, Kontaktfähigkeit, Organisationsfähigkeit, vielfältiges Interesse, Ausdauer, gute körperliche Konstitution, Einsatzbereitschaft, Beweglichkeit**5. Welche Vorbildung wird erwartet/empfohlen?**Abgeschlossene Volksschule, empfehlenswert: Matura, Vorkurs an einer Hochschule für Gestaltung**6. Was weißt Du über die Ausbildung (Art, Dauer, Lohn, Abschluss, sonstiges)?**Ausbildungsart: Berufslehre, Berufslehre mit BerufsmaturitätAusbildungsdauer: 4 JahreBerufsschule/praktische Tätigkeit: 1-2 Tage Berufsschule, sonst praktische Ausbildung in einem Fototeam oder einem FotostudioLohn: 1. Lehrjahr rund 600 Franken bis zu 1 200 Franken im 4. LehrjahrAbschluss: Eidgenössisches Fähigkeitszeugnis als FotografInSonstiges: Durchschnittsalter bei Stellenantritt: rund 20 Jahre**7. Wie sieht das Lehrstellenangebot aus?**Stellenangebot und Lehrstellenangebot ist dünn**8. Wie beschreiben die befragten Berufsleute den Beruf des Fotografen?**Christian Mathis: Man kann seine Perspektive anderen Menschen mitteilen, vielfältiger Beruf, bietet viele Möglichkeiten, sich selbst zu verwirklichenRoy Stähelin: Anspruchsvolles Gebiet, täglich erlebt man neues, verlangt viel Investition, gibt viel zurückKarin Hofer: Schöner, vielseitiger Beruf, abwechslungsreich, man kommt viel herumChristoph Ruckstuhl: Verbindung von Beruf und Passion, Geschehen rund herum fasziniertChristian Beutler: Kreativer Prozess, täglich gespannt auf Situationen und Menschen, Beruf fasziniert**9. Persönliche Eindrücke: Was gefällt dir am Beruf? Was würde Dir Schwierigkeiten oder Probleme bereiten?**Individuelle Antworten**10. Interessiert dich der Beruf? Was genau interessiert dich oder interessiert dich nicht?**Individuelle Antworten |
|  |  |  |